

Cart Trophy Rechnitz



Reglement 2020

Veranstaltung: Cart Trophy Rechnitz
Datum: 05.09.2020
Veranstalter: MSF Unterlungitz , Speedarena Rechnitz

Unser Teamvertragspartner/ Teilnehmer, im folgenden Team genannt, akzeptieren die Bedingungen die Eventausschreibung sowie das vorliegende Reglement 2020 für die „Cart Trophy Rechnitz“ als Vertragsgrundlage.

1. ALLGEMEIN

Die nachstehenden Regeln sind von allen Teams uneingeschränkt zu befolgen. Die Sicherheit der Teilnehmer im Rahmen der Veranstaltung ist oberstes Gebot. Um ein sportliches und faires Rennen gewährleisten zu können verpflichten wir den Teamchef/in seinen Fahrern/innen im Vorfeld diese Regeln näher zu bringen.

1.1 Team Wertungsklassen Zuteilung

Es gibt 4 Wertungsklassen; Profi, Sport, Hobby und Damen

Klasse Profi: Teams mit sehr viel Erfahrung im Kartsport und sehr erfahrene Motorsportler.

Klasse Sport: Teams mit Erfahrung im Kartsport und erfahrene Hobby – Motorsportler.

Klasse Hobby: Teams die weitgehend unerfahren im Kartsport sind.

Klasse Damen: Teams die nur aus Fahrerinnen bestehen.

Die Zuteilung zu den jeweiligen Klassen erfolgt durch die Rennleitung.

Alle Rennklassen fahren getrennt (die Ausnahme sind Damen, diese fahren zwar je nach Qualifizierung bei der jeweiligen Rennklasse mit, werden aber auch als Damenteam gesondert gewertet)

Es obliegt der Rennleitung je nach Teilnehmeranzahl eine weitere Klasse zu nennen.

1.2 Lizenz Fahrer

Da es sich um eine Hobbyveranstaltung handelt, dürfen Fahrer/innen, die eine Automobil- oder Kart-Lizenz von der OSK oder einer der FIA angehörigen ASN besitzen, nur in der **Klasse Profi** starten!

1.3 Teamchef

Jedes teilnehmende Team muss einen Teamchef/ in nennen, welcher das Team in allen Angelegenheiten, bei der Akkreditierung und bei den Teambesprechungen während der Veranstaltung vertritt.

Der / die Teamchef /in darf auch als Fahrer/in am Rennen teilnehmen.

1.4 Bekleidung

Jedes Team ist selbst für eine ordnungsgemäße Einkleidung verantwortlich. Rennoveralls und Handschuhe sind empfehlenswert aber nicht vorgeschrieben.

Helm: **Es besteht Helmpflicht.** Es dürfen ausschließlich Vollvisier- Sturzhelme oder Motocross- Helme mit Schutzbrille verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass durch lange Haare und Kleidungsstücke keine Berührung mit rotierenden Teilen sowie heißen Flächen der Fahrzeuge stattfinden kann.

1.5 Team Akkreditierung

Die Akkreditierung des gesamten Teams erfolgt gemäß Ablaufplan in Rechnitz. Jeder Fahrer/in muss Persönlich zur Akkreditierung erscheinen und erhält dort seinen Fahrer-Pass.

1.6 Fotos, Filmaufnahmen u.s.w.

Das Team erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme bzw. des Sponsoringauftrittes an der Veranstaltung aufgenommene Fotos, Filmaufnahmen und Interviews in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, fotomechanische und elektronische Vervielfältigungen (DVDs , Film, Internet, etc.) ohne Vergütungsrechte verbreitet, veröffentlicht oder sonst genutzt werden. Alle Rechte sind der Speedarena Rechnitz und dem MSF Unterlungitz vorbehalten.

2. RENNABLAUF

2.1. Teambriefing

Das Teambriefing findet am Samstag von 7:00 bis 7:30 Uhr statt. Es gilt für alle Fahrer/innen Anwesenheitspflicht.

2.2. Freies Training

Es findet vor dem eigentlichen Rennen ein 30-minütiges freies Training für das gesamte Team statt. Die Teilnahme am Training ist für jeden Fahrer/in verpflichtend. Die Trainingsdauer je Fahrer/in bestimmt der Teamchef.

2.3. Qualifying

Das Freie Training ist zugleich die Klassifizierung und Qualifying für das 1.Rennen. Für das 2.Rennen wird das Rennergebnis des 1.Laufs genommen und in gestürzter Reihenfolge gestartet. Das heißt das erste Team vom 1. Rennen startet als letztes im 2.Rennen. Für den 3.Lauf gilt derselbe Ablauf.

2.4. Startaufstellung

Die Teams werden in „ A, B, und C“ Fahrer/innen eingeteilt. (z.B.: der A- Fahrer bestreitet das Qualifying, somit muss der B-Fahrer als Start- Fahrer in der Startaufstellung stehen)

2.5. Rennen

Pro Team kommen im jedem Rennen 3 Fahrer/innen zum Einsatz. Das Rennen hat eine Dauer von 45 Minuten und wird mit der Ampel gestartet. Wenn die Schwarz–Weiß karierte Flagge geschwenkt wird, ist das Rennen zu Ende

2.6. Fahrerpflichtwechsel

Alle drei Rennen gehen über 45 Minuten- in dieser Zeit muss jedes Team mind. 2 Fahrerwechsel in der Wechselzone durchführen. Das Kart muss beim Wechsel völlig zum Stillstand gebracht werden und es darf nicht angeschoben werden.

Die neuen Fahrzeuge sind mit Zusatzgewichten ausgestattet. Das heißt es wird ein Durchschnittsgewicht je Fahrer ermittelt. Liegt ein Fahrer darunter bekommt er die Differenz in Form von Gewichten mit ins Kart. Liegt ein Fahrer darüber wird die die Differenz den Teamkollegen abgezogen. Die Gewichte muss jeder Fahrer beim Wechsel mit in das Kart, und aus dem Kart nehmen. Bei jedem Wechsel wird das Kart mit Fahrer beim Einfahren in die Wechselzone gewogen. Sollte die Waage zu wenig Gewicht anzeigen, bekommt das Team eine Zeitstrafe je nach Höher der Abweichung min. aber 15 Sekunden.

Die Zeitfenster für den Fahrerpflichtwechsel sind alle 15 min. + - 2 min. Sie werden von der Rennleitung angezeigt und sind von den Teams verpflichtend einzuhalten. Bei Nichteinhaltung wird eine Stopp & Go Strafe ausgesprochen.

2.7. Rennende

Sieger jedes Rennen ist jenes Team, welches nach Beendigung der Renndauer als Führender die Ziellinie überfährt und in dieser Zeit die meisten Runden zurückgelegt hat. Alle nachfolgenden Teams werden nach überqueren der Ziellinie abgewinkt, ohne Rücksicht auf die zurückgelegten Runden.

2.8. Punktevergabe

Die Punkte werden gemäß der Platzierung vergeben. Die Punkte werden pro Rennen und Platzierung addiert und am Ende ergibt dies die Teamplatzierung in der Jeweiligen Wertungsklasse

Platz	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	50	47	44	42	40	38	36	34	32	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20

Die Punkte werden je Wertungsklasse vergeben!

Bei Punktgleichheit innerhalb der Wertungsklasse entscheiden die größere Anzahl der erzielten ersten, dann der zweiten und eventuell weiteren Plätze aller durchgeführten Wettbewerbe.

Besteht dann noch immer Punktgleichheit, entscheidet die schnellste Teamrunde.

2.9. Siegerehrung

Offizielle Siegerehrung –gemäß Ablaufplan. **Die Teilnahme ist für jedes Team Ehrensache!**

3. RENNREGELMENT

3.1. Fahrzeuge

Es wird mit Leihkarts gefahren, die der Veranstalter vom beauftragten Unternehmen dem Team zur Verfügung stellt. Es wird 2020 erstmals mit Zusatzgewichten gefahren. Das heißt es wird ein Durchschnittsgewicht je Fahrer ermittelt. Jeder Fahrer der darunter liegt bekommt Zusatzgewichte. Sämtliche Fahrzeuge entsprechen den Technischen Anforderungen.

3.2. Kartverlosung

Es werden vor dem ersten Training die Karts an die Teams übergeben. Welches Kart an welches Team geht, entscheidet das Los. Die Verlosung wird für jedes Rennen durchgeführt. Sollte jemand das gleiche Kart Zwei mal ziehen, muss das Team nochmals zur Verlosung und ein neues Kart ziehen. Es darf kein Team Zwei mal mit demselben Kart starten.

3.3. Kart Reparaturen

Es dürfen keine Reparaturen vom Team selbst durchgeführt werden. Bei einem technischen Gebrechen während dem Rennen (egal ob vom Fahrer verursacht oder ein technischer Defekt am Fahrzeug) bekommt das Team ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung gestellt. Es besteht kein Anspruch auf Zeit- bzw. Rundengutschriften!

3.4. Reifen

Es werden auf allen Karts Reifen ohne Profil (Slicks) montiert. Der Reifendruck ist bei allen Karts gleich und darf vom Team nicht verändert werden. Es wird auch bei Regen mit Slicks gefahren. Sollte der Regen zu stark sein, entscheidet die Rennleitung über einen Rennabbruch.

3.5. Funkanlagen, Kameras

Das Verwenden einer Funksprechanlage ist nicht erlaubt. Kameras müssen so montiert sein, dass ein Verlust während des Fahrens nicht möglich ist. Verbindungen mittels Kabels zum Motor oder zu Teilen des Fahrzeugs sind verboten. Bei Bedenken darf der Rennleiter die Entfernung der Kameras anordnen.

3.6. Fahrerwechsel

Es müssen bei jedem Rennen wie in Punkt 2.6. beschrieben, 2 Fahrerpflichtwechsel durchgeführt werden. In der markierten Wechselzone gilt Schrittempo. Diese darf ausschließlich vom nächsten Fahrer/in betreten werden. Die Wechselzone beginnt mit einer Haltelinie bei welcher jeder Fahrer/in das Kart vollständig zum Stillstand bringen muss. Erst dann darf der/ die Fahrer/in in die Wechselzone einfahren und den Fahrer/in- Wechsel durchführen. Auch beim Wechsel muss das Kart völlig stillstehen. Es darf nicht angeschoben werden.

3.7. Unsportliches Verhalten, Strafen

Es wird jeder Fall von Unsportlichkeit mit einer Stop & Go, bzw. Zeit- Strafe, in besonders schweren Fällen mit Disqualifikation bestraft. Als Unsportlichkeit gelten u.a. absichtliches Auffahren, Rauschieben, absichtliches Bremsen, von der Fahrbahn drängen, Missachtung der Flaggensignale, nichtbefolgen der Anweisungen des Rennleiters, und alle anderen Verstöße gegen das Reglement. Die Höhe der Strafe wird von der Rennleitung festgelegt. Die Mindeststrafe beträgt 10 Sekunden.

4. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

4.1. Proteste

Proteste dürfen ausschließlich vom Teamchef in den Rennpausen eingebracht werden. Die Rennleitung entscheidet ob der Protest gerechtfertigt ist. Gegen die Entscheidung der Rennleitung ist kein Einspruch zulässig.

4.2. Haftungsausschluss

Jeder Fahrer/in muss bei der Anmeldung bzw. bei der Akkreditierung, also vor dem Start eine Veranstalter- Haftungserklärung unterzeichnen. Der Veranstalter und Co- Veranstalter haftet nicht für Schäden die an Autos, Motorrädern, Bussen und dgl., die auf Parkplätzen, zu-und Abfahrten entstehen.

4.3. Änderungen

Der Veranstalter und Co- Veranstalter ist berechtigt, aus welchen Gründen auch immer, die Eventausschreibung, den Eventablauf und das Reglement in Absprache mit der Rennleitung abzuändern. Diesbezügliche Änderungen werden den Teams umgehend mitgeteilt.

4.4. Hinweis

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten. Mit seiner Nennung durch das Team bestätigt der /die Teilnehmer/in die Richtigkeit seiner Angaben und anerkennt die Eventausschreibung.

Der Vertragspartner und der/ die Teamchef/in sind verantwortlich, das allen Fahrern /innen diese zur Durchsicht und zur Unterfertigung übermittelt wird.

Wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Team am Start der **Cart Trophy Rechnitz** begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen und Ihrem Team einen unfallfreien Renntag, viel Spaß und Erfolg.

Unterschrift Teamchef/in und Fahrer/innen

Wolfgang Gruber
Obmann

Martin Schantl
Kassier

Mark Klampfl
Schriftführer

MSF Unterlungitz

